Fachverband Reprografie Österreich

Ausgabe 4/2021

reNews AKTUELL

www.reprografie.at

Partner und Fördermitglieder

Canon

VINK AUSTRIA

KONICA MINOLTA

RICOH imagine. change.

xerox™

Presseaussendungen und News bitte bis
spätestens Mitte Februar 2022
an: **marketing@reprografie.at** senden
Die nächste Ausgabe der RE-News erscheint im März 2022

Vorwort 4

Pressemitteilungen der Lieferindustrie

Xerox PrimeLink Drucker 5

Print und Corona der Druck ist gewachsen Teil1 6

Print und Corona der Druck ist gewachsen Teil2 7

Die neue Xerox: Intelligente Lösungen für eine Welt im Wandel 8

Königliche Auszeichnung für nachhaltiges Wirtschaften Xerox Workflow Central 9

Textildruck Partnerschaft von Ricoh und aeoon 10

Neonfarbfächer für Digitaldruck 11

Digitale Studien verbessern die Nachhaltigkeit 12

Canon Flatrate 13

Die „3G App“ von Konica Minolta 14

Multifunktionssysteme - Cybersecurity 15

Globale Cloudprint Konica Minolta 16

Digital Workplace Trends 18

Xfair 2022 in Vösendorf 19

Herausgeber und Medieninhaber:
Fachverband Reprografie Österreich . Geschäftsstelle Kirchgasse 3 . 6 700 Bludenz
Tel. +43(0)5552 32588 . e-mail: info@reprografie.at
Für den Inhalt verantwortlich: Der Vorstand oder die Artikelunterzeichner
Layout: Ingrid Maier e-mail: marketing@reprografie.at
Titelfoto: pixabay.com
Die Pressetexte und Bilder wurden von der Lieferindustrie zur Verfügung gestellt.
Für den Inhalt übernimmt der Verband keine Verantwortung
Druck: Accurio Print 2060L
Ingrid Maier Kreativ-Service Kirchgasse 3 . 6700 Bludenz . www.kreativ-service.at
Auflage: 70 Stk. Erscheint 4x jährlich

Liebe Branchenkolleginnen und -kollegen,
liebe Leserinnen und Leser!

Als ich von zwei Jahren den Fachverband Reprografie Österreich als Vorsitzender übernommen habe, hätte ich nie gedacht, dass Umstände eintreten können, die das Vereinsleben und die Verbandstätigkeit und überhaupt unsere gesamte Branche so nachhaltig und so lange beeinflussen können.

Mit Prognosen halte ich mich mittlerweile zurück, aber geben wir die Hoffnung nicht auf, dass Corona und auch das Herumgewurstel unserer Regierung irgendwann ein Ende haben müssen und wir möglichst bald die Früchte unseres Durchhaltens genießen werden können!

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen gute Geschäfte, bleibt gesund, und zum Jahresende ein Frohes Fest im Kreis Eurer Liebsten und einen guten Rutsch in ein hoffentlich wieder Glückliches Neues Jahr!

Christian Schörg
Vorsitzender
Fachverband Reprografie Österreich

XEROX® PRIMELINK® DRUCKER

Xerox hat die weltweite Nummer 1* unter den Farb-Produktionsdruckern der Einstiegsklasse noch weiter verbessert.

Bahnbrechende Leistung . Bessere Ergebnisse

- Farb-MFD mit Unterstützung für Banner-Druck in der Größe 330 x 660 mm
- Flexible „Production-Ready"-Endverarbeitungs- und Zufuhroptionen mit verschiedenen Digital Front Ends für jede Druckumgebung
- Höchste Zuverlässigkeit und Druckqualität mit integrierter Sicherheit und Workflow-Apps
- Aufmerksamkeit wecken mit der Xerox® CMYK Plus-Technologie: Fügen Sie mit den Vivid- und
- Fluoreszierend-Spezialtonern Gold, Silber, Weiß, Transparent oder fluoreszierendes Cyan, fluoreszierendes Magenta und fluoreszierendes Gelb zu Ihren Druckerzeugnissen hinzu.

Print und Corona - Der Druck ist gewachsen, die Chancen auch ! Teil 1

Die Auswirkungen der seit nunmehr fast zwei Jahren grassierenden Corona-Pandemie auf die Wirtschaft sind massiv – und je nach Wirtschaftszweig höchst unterschiedlicher Natur.

Die Druckindustrie. Hier hat die Pandemie zwar einerseits den seit längerer Zeit zu beobachtenden Verfall des Offsetdruckvolumens noch einmal deutlich beschleunigt, auf der anderen Seite jedoch beträchtliche Chancen für die Dienstleister eröffnet, welche die vielfältigen Möglichkeiten einer anderen Drucktechnologie gezielt und kreativ einzusetzen wissen.

Was also passiert da gerade?

Liefer- und Wertschöpfungsketten drohten zu kollabieren, aufgrund von Nachschubproblemen und plötzlich in Frage gestellter unternehmerischer Planbarkeit kam es zu massiven Investitionsstopps. Eine der Folgen: Das weltweite Offset-Druckvolumen brach nahezu schlagartig um weitere 40 Prozent ein und beschleunigte den rasanten Konsolidierungsprozess einer durch ein verändertes Kommunikationsverhalten ohnehin ziemlich gebeutelten Branche.
Um das schlichte Überleben zu sichern, beschreiten in dieser Situation viele Druckereien einen gefährlichen Weg. Sie versuchen, sich vom kleiner gewordenen Kuchen ein größeres Stück abzuschneiden und locken mit Dumpingpreisen, die allerdings ein wirtschaftliches Arbeiten auf Dauer unmöglich machen. Dabei existiert durchaus eine Alternative zu dieser ruinösen Strategie.

Betrachtet man den Druckmarkt nämlich etwas genauer, so fällt ein Subsegment auf, welches sich in eine ganz andere Richtung bewegt: der digitale Produktionsdruck. Er hat heute zwar „nur“ einen Anteil von 10% am Gesamtvolumen, diese Zahl wird bis 2024 allerdings rasch auf etwa 15% steigen. Vor allem aber steht Digitaldruck schon heute für rund 40% der Erträge von Dienstleistern und erweist sich so als ein kräftiger Silberstreifen am plötzlich gar nicht mehr so dunklen Horizont.
Ein wesentlicher Grund für diesen Siegeszug liegt darin, dass mit dem Schwinden von Riesenauflagen mehr und mehr kleinere Druckaufträge in den Fokus rücken. Zwar kann auch hier Offset aufgrund stark verkürzter Rüstzeiten zumindest bis zu einem bestimmten Volumen noch konkurrenzfähig sein, digitaler Druck mit Tinte oder Toner hat jedoch bezüglich der Mehrwerte, die er auf Grund seiner technologischen Möglichkeiten und höheren Flexibilität für die Kunden generieren kann, das weitaus höhere Potenzial.

22. Oktober 2021 Matthias Wagner, Xerox Austria

Print und Corona - Der Druck ist gewachsen, die Chancen auch ! Teil2

In Teil 2 geben wir nun konkrete Hinweise, wie ein erfolgreicher Einstieg in diese Alternative aussehen kann.

Digitaldruck - Der Königsweg aus der tödlichen Preisdiskussion

Um beim Einstieg in den Digitaldruck erfolgreich zu sein, ist „Mehrwert“ das Schlüsselwort. Gelingt es, den Kunden deutlich zu machen, was auf Wunsch mit den unterschiedlichsten Spezialeffekten ausgestattete Printprodukte für sie zu leisten imstande sind, dann erübrigen sich viele Preisdiskussionen von vornherein.

Der richtige Zeitpunkt zum Einstieg in den Digitaldruck? Jetzt!

Die sich seit rund 10 Jahren immer rasanter entwickelnde Digitaldrucktechnologie befindet sich gerade jetzt in einer entscheidenden Phase. Während die technologischen Möglichkeiten, etwa bezüglich des Einsatzes verschiedenster Materialien oder Effekte, attraktiver denn je sind und die erzielbare Druckqualität mittlerweile auch den höchsten Ansprüchen genügen kann, so haben sich die Anschaffungspreise so weit reduziert, dass mehr und mehr Dienstleister auf den immer schneller Fahrt aufnehmenden Zug aufzuspringen bereit sind.Sie tun das trotz nach wie vor großer Herausforderungen, vor die sie gestellt sind. Der anhaltende und durch die Pandemie noch verstärkte Personalmangel, der Wegfall von Großauflagen und der durch Überkapazitäten und mangelnde Nachfrage hervorgerufene Margenschwund sind dabei an erster Stelle zu nennen. In einer Bottom-Up Planung sollten sich Druckdienstleister zunächst darüber Gedanken machen, ob das zu erwartende Volumen die Investition rechtfertigt und wie es um den Platz- und Ressourcenbedarf steht. Darauf aufbauend sollten dann alle Leistungsparameter des neuen Systems möglichst präzise spezifiziert werden- Erst nach Klärung all dieser Fragen sollte dann die Kostenkalkulation für das Druckequipment selbst, für die Verbrauchsmaterialien und die regelmäßige Wartung in Angriff genommen werden.

Die Wahl des richtigen Partners!

Ein letzter und nicht minder wichtiger Schritt ist dann noch die Auswahl eines optimalen Herstellerpartners. Mit einer Entscheidung für Xerox liegen Sie dabei unter Berücksichtigung aller relevanten Leistungsbereichen, die Sie von einem Hersteller erwarten können, richtig: Xerox bietet nicht nur die State-of-the-Art Drucktechnologie in den Bereichen Toner und Inkjet, sondern auch die weltweit führenden Software- und Workflowlösungen, ausgezeichnete Trainings, eine wirkungsvolle Marketingunterstützung und viele Ideen für kreative und lukrative Einsatzmöglichkeiten des neuen digitalen Geschäftsfundaments.

Reden wir also miteinander!

22. Oktober 2021 von Matthias Wagner, Xerox Austria

Die neue Xerox: Intelligente Lösungen für eine Welt im Wandel

Veröffentlicht am November 22, 2021 von Thorsten Budzinski, Managing Director Xerox Deutschland

In seiner beruflichen Laufbahn hatte er das Privileg, den Erfolg einer ganzen Reihe renommierter Hersteller mitgestalten zu können. Als ihm nach langjährigen Engagements bei Unternehmen wie Electronic Data Systems, IBM oder HPE die Chance geboten wurde, als Managing Director das Wachstum von Xerox Deutschland weiter voranzutreiben, musste er nicht lange zögern.

Viel mehr als „nur“ Druck

Xerox selbst stellt sich fortwährend diesen Veränderungen und ist ein gutes Beispiel für die gelungene Transformation eines Unternehmens. Innovative Druck-, Scan- und Kopier-Systeme sowie hochleistungsfähige Produktionsdrucksysteme sind nach wie vor die Basis für unser Geschäftsmodell.

Lassen Sie sich überraschen, wofür Xerox heute steht:

•Capture und Content Services
Durch die Nutzung leistungsstarker Funktionen von künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen können Informationen von jedem papierbasierenden oder digitalen Medium automatisch erfasst, validiert und in nachgelagerte Geschäftsprozesse eingespeist werden.

•Lösungen zur Automatisierung von Geschäftsprozessen
Dank Xerox Robotic Process Automation können Automatisierungslösungen dabei besonders schnell und skalierbar implementiert werden.

•Intelligente Cloud-basierende Workplace Services
Workplace Services nutzen umfassende Sicherheits-, Analyse-, Digitalisierungs- und Cloud-Technologien.

•Managed Print Services
Xerox ist der weltweite Marktführer für Managed Print Services und unterstützt Unternehmen jeder Größenordnung durch den direkten wie auch den indirekten Vertriebskanal – laut Quocirca bleibt Xerox aufgrund seines breiten Serviceangebots für Büro- und Produktionsdruckumgebungen.

•Analyse-, Digitalisierungs- und ConnectKey-Technologien
Diese Lösungen sorgen dafür, dass ungeordnete Daten, nicht aufeinander abgestimmte Prozesse, unstrukturierter Support der Vergangenheit angehören.

•Software-Plattformen zum Management von Multi-Channel Kampagnen
Mit XMPie verfügt Xerox über eine Multichannel-Marketinglösung, mit denen Unternehmen Direktmarketing- und Crossmedia-Marketingkampagnen erstellen, verwalten, automatisieren und verfolgen können.

•Augmented Reality Lösungen
Mit dem Xerox Augmented Reality Assistant und der CareAR Support-Plattform gehört Xerox zu den führenden Anbietern von Augmented Reality Lösungen auf Weltklasseniveau.

•Marktführende 3D Druck-Technologien
Durch globale Lieferketten störanfällige Branchen wie die Luft- und Raumfahrt, die Automobilindustrie, den Schwermaschinenbau oder die Öl- und Gasindustrie können mit innovativen 3D-Drucklösungen von Xerox Nachschubprobleme entschärfen.

Königliche Auszeichnung für nachhaltiges Wirtschaften

Xerox erhält das Terra Carta-Siegel
Wie ernst es um die Zukunft unseres Planeten bestellt ist, verrät allein schon die ständig wachsende Zahl der nationalen und internationalen Initiativen zur Erreichung einer Senkung von Schadstoffemissionen und eines nachhaltigeren Umgangs mit unseren Ressourcen.

Für Unternehmen, die sich den Zielen der Terra Carta Charta verpflichten und diese in beispielhafter Weise umsetzen, wurde dabei ein eigenes Gütesiegel geschaffen, das von keinem geringeren als von Sir Joni Ive, dem ehemaligen Chef Designer von Apple, gestaltete Terra Carta Seal.

Ein Fahrplan der Nachhaltigkeit
Wir sind sehr stolz darauf, dass Xerox sich zu den ersten Siegelträgern zählen darf. Mit der Anfang November 2021 verliehenen Auszeichnung fühlen wir uns in unserer schon seit langem anhaltenden Überzeugung bestätigt, dass Unternehmen wie das unsere eine entscheidende Rolle beim Schutz der Gesundheit des Planeten spielen und gleich zeitig eine bessere Zukunft für alle schaffen können. Unser aufgrund dieser festen Überzeugung ins Leben gerufene Xerox Fahrplan zur Erreichung eines klimaneutralen Wirtschaftens, ein Ziel, dessen Erreichung wegen der besonderen Dringlichkeit um 10 Jahre auf das Jahr 2040 vorgezogen wurde, ist Ausdruck dieser Überzeugung und unserer Verpflichtung zur sozialen Verantwortung.

Veröffentlicht am 25. November 2021
von Bärbl Benesch

Xerox Workflow Central

Eine zentrale Anlaufstelle für intelligente Automatisierungtools

Kunden und Geschäftspartner erwarten heute umgehende Reaktionen auf ihre Eingaben und Anfragen, lassen diese auf sich warten, so ist der Wettbewerb oft nur einen Klick entfernt. Xerox bietet darauf mit einer neuen zentralen Anlaufstelle für intelligente Workflow-Automatisierungs- und Digitalisierungstools die überzeugende Antwort: Workflow Central, eine den höchsten Sicherheitsstandards entsprechende cloudbasierte Softwareplattform, welche eine nahtlose Produktivität auf Computern, mobilen Geräten und Multifunktionsdruckern ermöglicht.

Ortsunabhängig und, falls nötig, rund um die Uhr.

Ricoh und aeoon Technologies starten globale Partnerschaft im Textildirektdruck

Die Zusammenarbeit mit dem österreichischen Unternehmen hilft Druckdienstleistern, ihr Umweltverträglichkeit zu verbessern und Kosteneffizienzen zu realisieren

Das in Österreich gegründete Unternehmen aeoon Technologies ist ein führender Entwickler von schnellen und zuverlässigen digitalen Direct-to-Garment (DTG)-Drucksystemen für den weltweiten Markt für industrielle Textilien. Ricoh ist in der Inkjet-Technologie und der Integration von Inkjet-Systemen in allen Segmenten des industriellen Drucks bestens etabliert und nimmt eine führende Position im kommerziellen DTG-Drucksegment ein.

Die strategische Technologiepartnerschaft ermöglicht es Ricoh, sein DTG-Angebot nahtlos auf Marktsegmente mit höherer Produktivität auszuweiten und sein Engagement für den Textilmarkt weiter zu intensivieren, wobei der Schwerpunkt auf verbesserter Nachhaltigkeit und höherer Kosteneffizienz liegt. In die Partnerschaft fließen die Erfahrung und das Wissen von Ricoh bei der Entwicklung von Inkjet-Druckköpfen ein. Das Farbmanagement und die Druckdatenerzeugung werden von ColorGATE bereitgestellt, einem in Deutschland ansässigen Gruppenunternehmen von Ricoh.

Da sich der DTG-Markt nach Covid weiterhin erholt, werden im Rahmen der Partnerschaft Lösungen auf den Markt kommen, die Druckdienstleister mit modularen Wachstumsstrategien aktiv unterstützen. Das künftige Portfolio wird Systeme umfassen, die eine nachhaltige On-Demand-Textilproduktion vorantreiben und Wachstumschancen aufgreifen, die sich durch dezentralisierte Fulfillment-Aktivitäten und zentralisierte Online-Geschäfte eröffnen.

Dr. Christian Compera, General Manager, Global Industrial Print Solutions, Ricoh Company Ltd, sagt: „Wir freuen uns über die Zusammenarbeit bei der Bereitstellung einer skalierbaren Produktpalette, die es Kunden ermöglicht, sich flexibel an die stetig steigende Nachfrage im digitalen Textildruck anzupassen. Wir schätzen die Expertise, das Wissen und die Präsenz von aeoon Technologies auf dem weltweiten Markt des industriellen DTG-Drucks sehr, die das Unternehmen mit seinem Portfolio an innovativen DTG-Drucklösungen entwickelt hat.

Angelo Schiestl, Gründer und CEO von aeoon Technologies, sagt: „Wir freuen uns sehr über die Partnerschaft mit Ricoh als führendes Unternehmen im Bereich der Inkjet-Technologie, mit der wir unser gemeinsames Angebot für Kunden in aller Welt weiter ausbauen können. Beide Unternehmen teilen die gleichen Werte, wie z.B. das uneingeschränkte Engagement für Nachhaltigkeit und die gemeinsame Nutzung von Know-How für Training, Ausbildung und Support zum Nutzen unserer Kunden. Das ‚aeoon digital institute‘ und das ‚Ricoh‘s Textile Competence Centre‘ sind perfekte Beispiele für diesen Ansatz.“

Die Touch7 Neon-Farbfächern für den Digitaldruck

Ricoh Europe, London, 28. September 2021 – Druckdienstleister können ab sofort mit den weltweit ersten Touch7 Neon-Farbfächern von Ricoh Markeninhaber und Grafiker dabei unterstützen, ins Auge fallende, brillante Kommunikationsformen mittels Digitaldruck zu erstellen.

In Verbindung mit den Tonern Neon Pink und Neon Yellow versetzen die Touch7 Farbfächer die Anwender in die Lage auf dem digitalen Fünf-Farben-Einzelblattdrucksystem Ricoh Pro™ C7200X bis zu 1.520 Farben in gleichbleibender Qualität zu reproduzieren.

Das Design für die fünfte Farbstation kann mit Hilfe der in den vier Farbfächern enthaltenen Spezifikationen erstellt werden. Die Touch7 Neon-Farbfächer umfassen:

• Zwei SCR-Farbfächer (Source Colour Removal) für Neon Yellow und Neon Pink, bei denen die Quellfarbe aus den CMY-Farben entfernt und durch den Neon-Toner ersetzt wurde, um ein klareres und helleres Spektrum von Neon-Farbtönen zu erzielen.

• Zwei Überdruck-Farbfächer für Neon Yellow und Neon Pink, wobei der Neon-Toner über die CMY-Farben gedruckt wird, um die Farbsättigung zu erhöhen.

Die Studie Adding Value to Digital Printing, die von der North American Publishing Company Research durchgeführt wurde, hat festgestellt, dass die erweiterte Farbvielfalt kreativen Druckereien vielfältige neue Chancen bietet. Sie kam unter anderem zu dem Ergebnis, dass Markeninhaber bereit wären, für die Neon-Farben im Durchschnitt einen Aufschlag von 33 % zu zahlen.

Der Studie zufolge bevorzugen auch 55 % der Markeninhaber mit Druckdienstleistern zu arbeiten, die kreative Ideen zur Verbesserung der Druckproduktion einbringen könnten, während 51 % gern mit Partnern zusammenarbeiten würden, die proaktiv über neue Technologien und Spezialeffekte informieren.

Richard Ainge, Gründer und Chief Technology Officer von Touch7, sagt: „Jede Farbe in diesen weltweit ersten Neon-Farbfächern für den Digitaldruck nutzt einen Neon-Toner, um leuchtende,brillante und ausdrucksstarke Druckbilder zu erzeugen und den Farbraum der Drucksysteme von Ricoh zu erweitern. Die Palette reicht von gesättigten tiefroten Farben über violette und blaue Farbnuancen bis zu dezenten Pastelltönen. Zudem lassen sie sich mühelos und einfach als fünfte Farbdatei erstellen.“

Ricoh Studie: Digitale Lösung verbessern die Nachhaltigkeit

Trotz des Drucks zur Verbesserung der ESG-Leistung sieht nur ein Drittel der Führungskräfte Technologie als Wegbereiter für nachhaltigere Geschäftspraktiken

Die von Opinion Matters durchgeführte Studie befragte 1.500 Entscheidungsträger*innen in ganz Europa. Mehr als zwei Drittel (67 %) sind der Meinung, dass Unternehmen eine Verantwortung haben, proaktiv auf globale Herausforderungen wie den Klimawandel zu reagieren.

Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass europäische Unternehmen Druck von Investor*innen, Kund*innen und Regierungen spüren, ihre Leistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) im Zuge der Pandemie zu verbessern. Weitere im Auftrag von Ricoh Europe durchgeführte Studien ergaben, dass 60 % der Arbeitnehmer*innen von ihrem Arbeitgeber erwarten, dass er eine Rolle bei der Lösung gesellschaftlicher Probleme spielt. In der Zwischenzeit ist die Europäische Union mit einer Reihe von Richtlinien und Initiativen Vorreiter einer globalen Bewegung, beispielsweise durch den European Green Deal und die Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive), die von Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern verlangt, Informationen, die ESG-relevant sind, offenzulegen.

Obwohl sich die Führungskräfte bewusst sind, dass sie mehr tun müssen, haben nur 24 % der Unternehmen ihre Investitionen in Nachhaltigkeit im Laufe der Pandemie erhöht – was das schwierige Geschäftsumfeld, in dem sie tätig sind, verdeutlicht. Digitale Transformation kann Unternehmen dabei helfen, ihre ESG-Leistung zu verbessern und die für eine effektive Messung erforderlichen Daten zu sammeln. Dennoch sehen nur 34 % der Führungskräfte Technologie als Wegbereiter für nachhaltige Geschäftspraktiken. Die Mehrheit (71 %) glaubt nicht, dass digitale Transformation ihnen helfen kann, langfristige Nachhaltigkeitsziele ihres Unternehmens zu erreichen.

Tatsächlich betrachten die Führungskräfte Verbesserungen ihrer IT-Infrastruktur als die am wenigsten sinnvolle Möglichkeit für ein Unternehmen, seine langfristigen Auswirkungen auf die Umwelt zu verbessern. Allerdings hat fast die Hälfte aller Organisationen Cloud-Technologien (45 %), hybrides Arbeiten (45 %) und Big-Data-Lösungen (42 %) eingeführt – Lösungen, die die Energieeffizienz verbessern, die für die ESG-Berichterstattung relevanten Daten besser erfassen und bereitstellen und die Unternehmen dabei unterstützen, in globalen Fragen zusammenzuarbeiten.

David Mills, CEO von Ricoh Europe, sagt: „Unternehmen wissen zwar, dass sie mehr tun müssen, um die ESG-Leistung und das Reporting zu verbessern, aber es ist schwieriger denn je, die entsprechenden Ressourcen zu sichern. Und da viele neue gesetzliche Anforderungen noch im Entwurfsstadium sind, kann es schwierig sein, zu wissen, welche Investitionen zu tätigen sind. Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass wirtschaftlicher Erfolg und ESG-Erfolg sich nicht gegenseitig ausschließen müssen.“ Und ergänzt: „Die digitale Transformation ist ein Bereich, in den Führungskräfte investieren sollten, da es viele Überschneidungen mit geschäftlichen und ESG-Ergebnissen gibt. Sie trägt nicht nur zur Verbesserung der betrieblichen Effizienz und der Umweltergebnisse bei, sondern macht das eigene Unternehmen auch zukunftssicher. Letztlich erhöht sich dadurch die Fähigkeit, Daten zu sammeln und zu analysieren, was mit dem Inkrafttreten neuer Reportinganforderungen von entscheidender Bedeutung sein wird.“

RICOH
imagine. change.

Die moderne Art, Drucke abzurechnen

Die Canon Flatrate - Drucken zum monatlichen Fixpreis! Einfach, transparent, modern.

Individuelle Pakete für unterschiedliche Bedürfnisse

Dank der Fixpreise profitieren Kunden, selbst bei Auslastungsspitzen in einzelnen Abteilungen oder bei saisonalen Verschiebungen innerhalb eines Vertragsjahres. Inkludiert sind je nach Vertrag unterschiedlich viele Schwarz-Weiß und Farbdrucke sowie die bewährten Service-Dienstleistungen Help Desk, Remote-Service und Vorort-Service sowie Toner und Ersatzteile samt Lieferung und Einbau.

Bis zu 80% weniger administrativer Aufwand mit der Canon Flatrate

Zählerstände gehören der Vergangenheit an. Mit Canon e-Maintenance, Canons Ferndiagnosesystem, das angeschlossene Geräte rund um die Uhr überwacht, meldet das Gerät beispielsweise selbstständig Toner-Bedarf und veranlasst die entsprechende Nachbestellung, auch die Zählerstände für die Canon Flatrate-Pauschale der Folgeperiode werden regelmäßig automatisch übermittelt. Mögliche Fehlermeldungen können proaktiv vom Service-Team bearbeitet werden. Und das rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Darüber hinaus ist der Status der Drucker jederzeit im Self-Service-Portal abrufbar.

Wie funktioniert die Canon Flatrate?

- Monatlicher Fixpreis für Servicekosten mit jährlicher Anpassung
- Höhe des Fixpreises richtet sich nach dem gewählten Canon Drucksystem
- Canon Flatrate Black: unbegrenztes Volumen für S/W-Drucke und vereinbartes Volumen für Farbdrucke
- Canon Flatrate Premium: unbegrenztes Volumen für Farb-S/W-Drucke bis zu einem vordefinierten Maximalvolumen im Rahmen unserer Fair Use Policy

Ihre Vorteile!

- Hohe Flexibilität bei großen Auflagen
- Einfache und klare Budgetierung
- Geringer administrativer Aufwand
- Keine manuelle Übermittlung von Zählerständen eine detaillierte Rechnungskontrolle notwendig
- Bei etwaigem Mehrverbrauch: keine Nachzahlungen oder Gutschriften für die vergangene Periode
- Mehr Ressourcen für Ihre anderen IT- und Verwaltungsaufgabe

3G am Arbeitsplatz: Konica Minolta unterstützt Arbeitgeber mit „3G App“

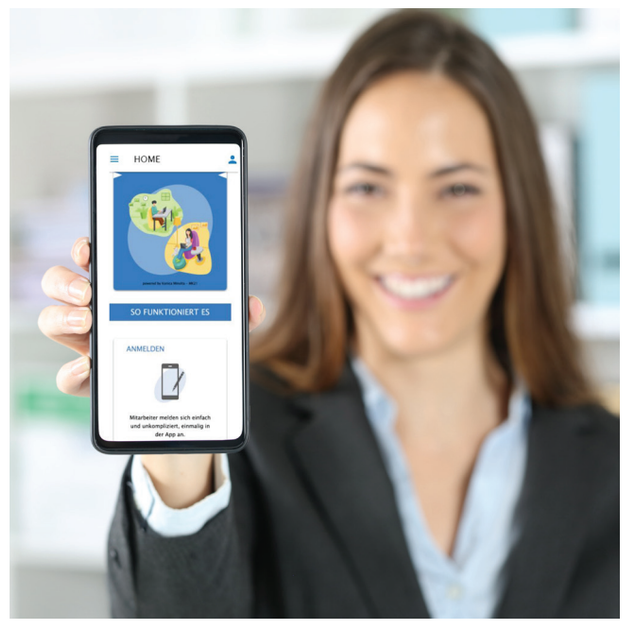
Mit der 3. Covid-Maßnahmenverordnung gilt in Österreich seit dem 1.11.2021 die 3G-Regel am Arbeitsplatz. Arbeitgeber sind für die Überprüfung der Einhaltung durch ihre Mitarbeiter am Arbeitsplatz verantwortlich.

Wien, 9. 11.2021- Bei Verstößen drohen empfindliche Verwaltungsstrafen. Um Arbeitgeber bei der Kontrolle der Einhaltung zu unterstützen, bietet Konica Minolta mit der „3G App“ ab sofort eine schnelle, unkomplizierte und rechtlich sichere Unterstützung.

Viele Arbeitgeber stellt die 3. Covid-Maßnahmenverordnung mit Einführung der 3G-Regel am Arbeitsplatz, die zum 1. November 2021 in Kraft getreten ist, vor administrative Herausforderungen. Denn seit diesem Datum müssen Arbeitnehmer am Arbeitsplatz, die den Kontakt mit anderen Personen nicht ausschließen können, anzeigen, dass sie genesen, geimpft oder getestet sind. Der Arbeitgeber ist durch stichprobenartige Kontrollen verpflichtet, auf die Einhaltung zu achten. Pro Verstoß drohen dem Arbeitgeber bis zu 3.600 Euro Verwaltungsstrafe, für Mitarbeiter beträgt die Strafe bis zu 500 Euro.
Für Unternehmen, so wie auch Konica Minolta, gilt es daher unter Zeitdruck mit geringem Aufwand gesetzeskonforme, regelmäßige Stichproben abzuwickeln sowie deren Dokumentation sicherzustellen und hierfür eine geeignete Lösung zu implementieren.

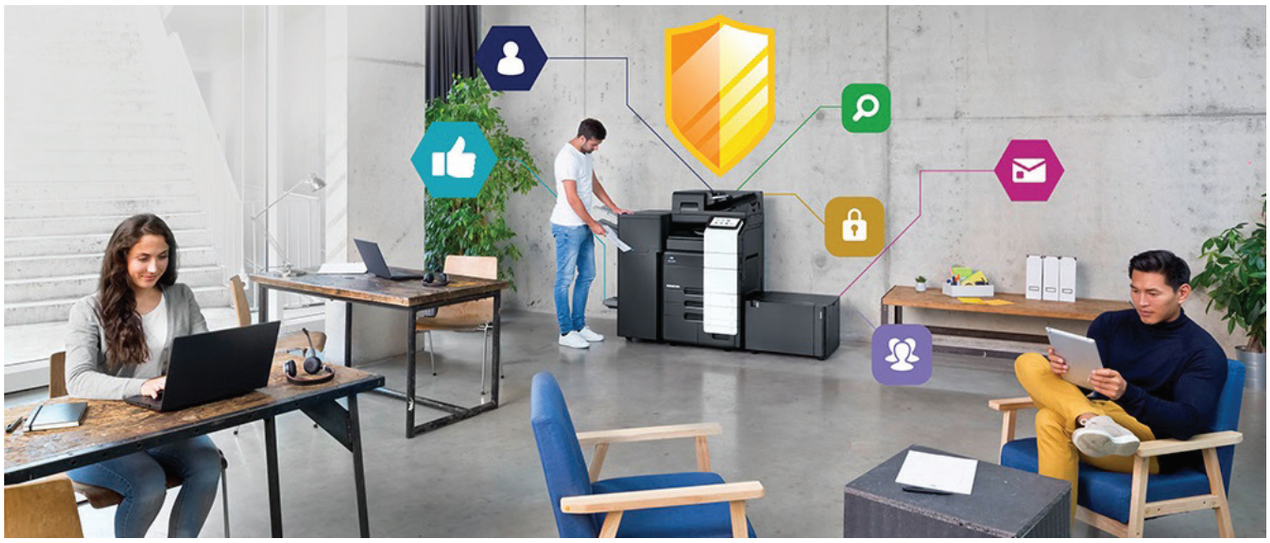
Konica Minolta hat daher gemeinsam mit seinem HR Management und seinem Partner MK21 mit Hochdruck an einer Lösung gearbeitet und seine bestehende und erprobte Konica Minolta – MK21 – App zu einer “3G App” umgebaut. Diese Lösung wird Konica Minolta selbst im Unternehmen einsetzen und sie auch Kunden und Interessenten ab sofort anbieten.

„Seit jeher ist es bei Konica Minolta das Ziel, durch Innovationen zum Wohl der Gesellschaft beizutragen. Die neue Covid-19 Maßnahmenverordnung stellt uns und alle anderen Unternehmen vor eine große Herausforderung. Wir freuen uns daher, dass wir mit unserer neuen „3G App“ Arbeitgeber und ihre Mitarbeiter gleichermaßen bei der Umsetzung und Kontrolle der Einhaltung der neuen 3G-Regel am Arbeitsplatz unterstützen und auf diese Weise einen Beitrag zur Gesundheit unserer Gesellschaft leisten können“, erklärt Robert Musil, Manager Sales Konica Minolta Business Solutions Austria GmbH.
Die „3G App“ ist für Unternehmen aller Größen anwendbar. Dabei schafft sie Rechtssicherheit für das Unternehmen, die Mitarbeiter und Führungskräfte und das bei minimalem Aufwand und zu geringen Kosten. Sie bietet eine rasche und unkomplizierte Erfassung des 3G-Status für alle Mitarbeiter. Höchste Sicherheitsanforderungen und DSGVO-Konformität wurden bei der Entwicklung der App berücksichtigt.



Konica Minoltas Multifunktionssysteme übertreffen Industriestandards für Cybersecurity

SySS GmbH bestätigt bestmögliche Cybersicherheit für die Konica Minolta Video Solution Services



Wien, 3.11.2021 - Um sicherzustellen, dass die Multifunktionssysteme der bizhub i-Serie höchsten Datenschutz- und Endpunktsicherheitsstandards entsprechen, hat Konica Minolta Penetrationstests durchführen lassen.
Bei den durchgeführten Tests der Systeme durch NTT DATA, einem international angesehenen IT-Dienstleister, und der Sicherheitsabteilung von NTT Ltd. wurden keine Schwachstellen gefunden. Die bizhub i-Serie verfügt über mehrere Technologien der nächsten Generation, darunter Solid-State-Speicher, eine neue Codebasis, Firmware und integrierte Cloud-Dienste.
Mit dem Netzwerk verbundene Systeme bieten den Endnutzern umfangreiche Möglichkeiten für die Zusammenarbeit und die Benutzerfreundlichkeit. Leider sind genau diese Endgeräte auch attraktive Ziele für Hacker. Indem Sicherheitslücken eines angeschlossenen Systems ausgenutzt werden, kann ein geschickter Hacker ein ganzes Netzwerk dem Datendiebstahl, der Unterbrechung des Geschäftsbetriebs und finanziellen Turbulenzen aussetzen. Konica Minolta unterzieht seine Produkte strengen internen Cybersecurity-Tests, um seine Systeme zu schützen und sicherzustellen, dass sie die Anforderungen von PCI[1], HIPAA[2], FERPA[3] und der DSGVO[4] erfüllen. Um den Kunden zu versichern, dass die Multifunktionssysteme die Branchenstandards für die Einhaltung der Cybersecurity übertreffen, investierte Konica Minolta zusätzlich in Penetrationstests, die von NTT DATA und der Sicherheitsabteilung von NTT Ltd. durchgeführt wurden.
„Viele Unternehmen ahnen oft nicht, dass Multifunktionssysteme genauso ein Einfallstor für Hacker sein können wie jedes andere Gerät im Netzwerk. Die Penetrationstests von NTT DATA können ein zusätzliches Gefühl der Sicherheit vermitteln“, sagt Bernd Ehm, Product Marketing Manager Print & Document Solutions bei der Konica Minolta Business Solutions Deutschland.

NTT DATA - ein Teil der NTT-Gruppe - ist ein zuverlässiger globaler Innovator von IT- und Geschäftsdienstleistungen. Wir unterstützen unsere Kunden bei der Transformation durch Beratung, Branchenlösungen, Geschäftsprozess-Services, digitale & IT-Modernisierung und Managed Services.

[1] Payment Card Industry
[2] Health Insurance Portability and Accountability Act
[3] Family Educational Rights and Privacy Act
[4] Datenschutz-Grundverordnung

Konica Minolta startet globalen Cloud Print

Ab sofort bietet Konica Minolta mit dem globalen Cloud Print Service eine effiziente Lösung, um die gesamte aktuelle Print Infrastruktur seiner Kunden aus einer Hand zu verwalten.

https://www.konicaminolta.de/de-de/services/cloud-services/konica-minolta-cloud-print

Wien, 12. Oktober 2021 - Viele Unternehmen haben heutzutage eines gemeinsam: Sie alle wollen sich immer weniger um die erforderliche Verwaltung ihrer Print Infrastruktur kümmern – egal ob große Unternehmen, die IT Ressourcen einsparen möchten oder kleinere Betriebe im Mittelstand, die nicht über ausreichende IT-Ressourcen verfügen.

Die Druckumgebung ist in den meisten Unternehmen unsichtbar. Bemerkt wird sie erst, wenn etwas nicht funktioniert. Für große Organisationen mit umfassenden IT-Ressourcen ist die Verwaltung ihrer Print Infrastruktur in vielen Fällen genauso herausfordernd wie für KMUs, deren IT-Ressourcen zumeist begrenzt sind. Die Vorteile eines Managements der Druckumgebung durch Konica Minolta liegen für Unternehmen jeder Größe auf der Hand: ein gesteigertes Security-Level erhöht den Datenschutz für sensible Informationen und die wegfallende Anfangsinvestition reduziert Kosten. Die interne IT wird durch die Auslagerung der Druckumgebung entlastet, sodass mehr Zeit für gewinnbringendere Aufgaben bleibt.

Konica Minolta Cloud Print wird in einem deutschen Rechenzentrum gehostet und ist unter anderem nach ISO 27001:27017 zertifiziert.

Das hat den Vorteil, dass nicht nur alle Daten geschützt sind, sondern auch alle Daten innerhalb des Rechtsraumes der europäischen Union bleiben. Bizhub Evolution funktioniert fast genauso wie der App-Store eines Smartphones. Es können jedem Nutzer verschiedene Anwendungen zugewiesen werden, auf die ein Zugriff über ein bizhub System, Smartphone, Tablet oder Computer über die bizhub Evolution Plattform möglich ist. Für Nutzer des KM Cloud Prints bedeutet dies, dass der Kunde vier unterschiedliche Möglichkeiten hat, seine Druckjobs abzuschicken:

•direkt über die bizhub Evolution Homepage;
•über eine Browser-App;
•über eine Sidebar am Bildschirmrand oder
•mithilfe eines Druckertreibers direkt aus der jeweiligen Applikation.

Sobald der Druckjob abgeschickt wurde, befindet sich das Dokument in der Cloud. Die Cloud-Technologie ermöglicht, dass das Dokument dem Nutzer von überall aus und so lange wie er das möchte folgt. Sobald das Dokument im gewünschten Multifunktionssystem angekommen ist, kann es ausgedruckt werden. Natürlich nur mit Follow-Me Authentifizierung, damit die Dokumente immer in den richtigen Händen sind.

Digital Workplace Trends 2022

Fünf Trends, die digitale Arbeitsplätze und IT-Entscheidungen im kommenden Jahr prägen werden

Konica Minolta prognostiziert, dass sich derunter anderem durch die Pandemie ausgelöste - rasante digitale Wandel im Jahr 2022 fortsetzen wird und digitale Arbeitsplätze zum Standard werden. Die Arbeit in hybriden Teams, bei denen ein Teil der Belegschaft Remote arbeitet, während andere im Büro sind, wird für die Schaffung von attraktiven Arbeitsplätzen entscheidend sein.

Trend 1: Datenbasierte Entscheidungsfindung ist der Schlüssel zum Erfolg in einem unbeständigen Arbeits- und Marktumfeld
Der Geschäftsalltag ist geprägt von immer komplexeren Entscheidungen. Daten werden dabei zum Schlüssel für eine fundierte Entscheidungsfindung“, erklärt Joerg Hartmann, Geschäftsführer bei Konica Minolta Business Solutions Deutschland & Österreich.

Trend 2: Das Beste aus beiden Welten
Das hybride Büro wird zum Standard
Laut einer Umfrage wollen 52 Prozent der Arbeitnehmer nach der Pandemie in Bezug auf ihren Arbeitsort flexibler sein. Das bedeutet, dass auch 2022 mobiles Arbeiten und hybride Lösungen in vielen Unternehmen zum Standard und reine Büroarbeit die Ausnahme sein wird.

Trend 3: Die Cloud rückt in den Mittelpunkt der Geschäftsabläufe und „as a Service“-Lösungen werden geschäftskritisch
Durch den steigenden Fachkräftemangel wird es im kommenden Jahr zwingend erforderlich sein, die Nutzung von IT-Ressourcen zu optimieren. 4Cloud-Lösungen können helfen, indem sie IT-Abteilungen dabei entlasten, die IT-Infrastruktur zu verwalten, zu sichern und zu aktualisieren.

Trend 4: Die Ransomware-Bedrohung für Unternehmen wird zunehmen
Eine der Herausforderungen bei hybriden und flexiblen Arbeitsmodellen ist die Aufrechterhaltung der Datensicherheit und letztlich der Schutz des geistigen Eigentums von Unternehmen.

Trend 5: Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz – vom Unterscheidungsmerkmal zur Selbstverständlichkeit
Während des COP26-Gipfels in Großbritannien im November 2021 kamen die Staats- und Regierungschefs der Welt zusammen, um das Thema Nummer 1 unserer Zeit zu diskutieren - den Klimawandel und die Maßnahmen, die erforderlich sind, um seine katastrophalen Folgen aufzuhalten. Alle Interessengruppen müssen wirksame Maßnahmen ergreifen – auch Unternehmen. Bei Konica Minolta ist Nachhaltigkeit seit langem ein integraler Bestandteil.

Bei allen Herausforderungen, die vor uns liegen, glaube ich, dass 2022 ein Jahr sein wird, in dem wir weiterhin viele neue Möglichkeiten der digitalen Transformation für eine bessere Unternehmensleistung, mehr Wohlbefinden am Arbeitsplatz und ein nachhaltigeres und sichereres Arbeitsumfeld nutzen können.

Joerg Hartmann
Geschäftsführer
Konica Minolta
Business Solutions
Deutschland und
Österreich

Der Countdown läuft...

Xfair reloaded 2022, 6. bis 8. April in der Event-Pyramide in Wien Vösendorf

Die internationale Print- und Crossproduction-Show

- Erweitertes Themenumfeld um IT Security und Datenmanagement
- Event-Pyramide statt Marx-Halle: Technologie trifft Design
- Infrastruktur all inclusive: Ausstellen auf der Xfair wird billiger
- Perfekte Verkehrsanbindung: z.B. in 90 Minuten von Linz zum Event

Während die jüngsten Corona-Maßnahmen neuerlich zu Absagen auch von Fachevents geführt haben geht der Veranstalter der Xfair 2022 doch davon aus, dass die vom 6. bis 8. April geplante Print- und Crossproduction Show wie geplant durchgeführt werden kann. „Jedenfalls laufen die Vorbereitungen dafür weiter auf vollen Touren. Für die bereits vierte Folge wurde mit der Event-Pyramide in Vösendorf eine spannende neue Location gefunden", so Veranstaltungsleiter Rudolf Messer. „Ein genialer Ort, um neueste Druck- und Kommunikationstechnologien zu präsentieren.

Grundsätzlich soll sich am seit 2015 definierten inhaltlichen Konzept nichts ändern: ein internationaler Cross-Production-Fachevent mit Ausstellung und umfangrechen Rahmenprogramm für klassischen Druck, über alle Spielformen des Digitaldrucks, sei es Großformat- oder Produktionsdruck, zur Veredelung, End- und Weiterverarbeitung, bis zu Werbe- und Verpackungstechnik – natürlich unter Anpassung an die aktuelle Technologie- und Branchensituation. So werden Datenmanagement und IT-Sicherheit ein zusätzlicher Schwerpunkt sein.

Infrastruktur all inclusive: Ausstellen auf der Xfair wird billiger

Geändert zu den letzten drei Veranstaltungen hat sich der Austragungsort der Xfair 2022. Nämlich die Event-Pyramide in Vösendorf am Stadtrand von Wien, direkt gegenüber der Shopping-City Süd. Auf 8.500 qm Fläche ist Platz für mehr als 200 Stände. Messer: „Gemeinsam mit den Betreibern der Event-Pyramide haben wir ein Raumkonzept entwickelt, das genau dem kommunikativen und gesellschaftlichem Konzept der Xfair entspricht. Eine aufgelockerte Standlandschaft in exotischer Umgebung, viele Möglichkeiten zum Treffen, Networken und sich von all der Technik zu erholen. Und das im aufregenden Ambiente mit viel Grün und spannenden architektonischen Details."

Mit der Übersiedlung der Xfair in die Event-Pyramide ergibt sich auch weiterer Vorteil speziell für Aussteller. So eindrucksvoll die historische Marx-Halle war, so große Ansprüche stellte das unter Denkmalschutz stehende Objekt an die Technik und Logistik. Anders bei der Event-Pyramide. Dort findet sich unter dem Boden Versorgungschächte, Restaurant und Ruhezonen sind vorhanden, Klimatisierung ist problemlos möglich. Für den Aussteller bedeutet dass, dass eine Teilnahme um bis zu 20 % billiger wird.

Endlich wieder ein Live-Event... Xfair 2022, das Fest für Print 4.0

„Nach der Absage einer Print-Veranstaltung auf der Graphischen im Oktober wartet die gesamte Branche wieder auf einen Live-Event. Entsprechend groß ist das Interesse bei den Ausstellern" berichtet der Veranstaltungsleiter. Außerdem hätten bereits nach Ende der letzten Xfair im Herbst 2019 die wichtigsten Aussteller ihr Kommitment zur Teilnahme an einer nächsten Xfair deponiert. Eine ganze Reihe wichtiger Branchenunternehmen haben bereits jetzt ihre Teilnahme zugesagt. So erwartet Rudolf Messer wieder einen umfassenden Technologieüberblick für die Besucher durch die auf der Xfair teilnehmenden Unternehmen.

Weitere Informationen auf www.Xfair.at, für den persönlichen Kontakt stehen zur Verfügung:
Rudolf Messer, Tel.: +43 699 11655760, Mail: info@xfair.at, messer@x-media.at
Klaus Ziegler, Tel.: +43 664 3004674, klaus.ziegler@xfair.at, ziegler@plakativ.at

Der Wunschzettel

Schon seit einigen Tagen lag ein leeres Blatt auf Katjas Schreibtisch, das sie vorwurfsvoll ansah, in der Hoffnung endlich mit Leben gefüllt zu werden. Heute hatte sie sich etwas Zeit genommen um ihren Lieben den Gefallen zu tun. Ein Wunschzettel sollte es werden.
Katja machte sich einen Kaffee, holte sich aus der Weihnachtsdose ein paar Kekse und stellte den Player an mit adventlicher Musik. In dieser Stimmung musste es doch einfach etwas werden. Bereits Mitte November hatte ihre Familie, ihr diesen Zettel auf den Frühstückstisch gelegt. Susen, ihre Jüngste, hatte sogar einen Tannenzweig darauf gemalt, also ganz leer war er nicht. Nun war übermorgen der zweite Advent.

Langsam wurden die Kinder und ihr Mann ungeduldig und sahen sie strafend an. Ja, sie hatten ja recht, denn für den Rest der Familie waren alle Weihnachtsgeschenke längst besorgt und hübsch verpackt. Katja liebte es gar nicht sich in letzter Minute in den Einkaufstrubel zu stürzen. Als sie so da saß und der Musik lauschte, wanderten ihre Gedanken zurück in die Kindheit. Mit welcher Freude hatte sie damals den Wunschzettel geschrieben und ihn Knecht Ruprecht auf die Fensterbank gelegt, mit einer Möhre für seinen treuen Esel. Er würde diesen dann schon dem Christkind bringen. Katja gedachte an die kleinen Überraschungen mit denen ihre Eltern es verstanden hatten die Adventszeit zu schmücken. Es war eine arme Zeit, man hatte kaum das Nötigste, aber Herzenswärme, die hatte man sich erhalten.

Wieder schaute die junge Frau ihren leeren Wunschzettel an. Was sollte sie sich nur wünschen, wozu eigentlich? Man hatte doch alles und wenn sie einen Wunsch hatte, konnte sie sich diesen sofort selbst erfüllen. Warum zu Weihnachten extra Geld ausgeben? Das wollte sie eigentlich gar nicht. So grübelte sie vor sich hin.
Plötzlich kam ihr eine Idee, ein Tag so ganz in Familie, so ganz ohne Störung, das wäre etwas Schönes, wie lange hatten sie sich das nicht mehr gegönnt. Damals als die Kinder klein waren, war es etwas anderes, aber heute... Ihre Großen gingen ihre eigenen Wege, nur das Nesthäkchen war noch um sie herum, aber es gestaltete sich auch den Tag nach seinen Wünschen. In ihren ersten Ehejahren hatte Jochen sie auch ab und zu bekocht. Er konnte gut kochen, hatte es sich aber im Laufe der Jahre abgewöhnt. Das wäre etwas, dachte Katja wieder, ein Tag ohne jede Störung von außen nur in Familie.
So nahm sie den Stift zur Hand und schrieb, ich wünsche mir:
Der erste Feiertag ist Familientag!
Karen bereitet zu acht Uhr ein festliches Frühstück.
Paula übernimmt die Planung für den Spaziergang nach dem Frühstück, den die ganze Familie gemeinsam unternimmt.
Jochen kocht das Weihnachtsmenü
Susen bereitet den Spielenachmittag vor
Als Katja am Abend der Familie den Wunschzettel hinlegte staunten sie nicht schlecht. „Aber Mutti wir wollten dir etwas schenken“ oder „Muss das sein, ich habe mich schon mit meinen Freunden verabredet“, waren Sätze die Katja zu hören bekam. Desto näher das Weihnachtsfest rückte, desto ruhiger und ausgeglichener wurde ihre Familie. Jochen freute sich aus kochen, Paula war mit Begeisterung bei der Planung des Vormittags und ihr Jüngster hatte bereits seine alten Spiele hervorgeholt, die keiner mehr ansah in letzter Zeit und freute sich schon auf den Nachmittag.
Als die Familie am ersten Feiertag beim Abendbrot saß, das Katja liebevoll zubereitet hatte, waren alle voll Lobes über diesen Tag. „Das war der beste Wunschzettel, den du seit Jahren geschrieben hast“, stellten sie gemeinsam fest.

VINK AUSTRIA

Mimaki
AUTHORISED PARTNER

UJV100-160

Expertendruck leicht gemacht!

- umweltfreundliche Tinte
- bis 1200 dpi
- Druckbreite 1610 mm
- max. 23m²/h
- sofort trocken
- Weiss und Klarlack

- Automatische Vorschubjustage
- Automatische Düsenüberprüfung
- Mimaki Advanced Pass System
- 1000ml Tinten System
- 2 Jahre Garantie

1610mm Druckbreite

schon ab € 14.990,-

Vink Austria GmbH.
A-2355 Wr. Neudorf, IZ NÖ Süd,
Straße 15, Objekt 77,
Tel: +43 (2236)379190-0;
office@vink-austria.at
www.vink-austria.at
Alle Preise exklusive MwSt.

YouTube